Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtratsfraktion Melle

Fraktionsvorsitzender:
Wilhelm Hunting
Stuckenbergstr. 23
49328 Melle
É05427/1701
18. Februar 2020
È0171 4463315
e-mail: whunting@t-online.de

Stadt Melle
Herrn Bürgermeister Reinhard Scholz
Schürenkamp 16

49324 Melle

Antrag zur Schaffung von zusätzlichen Kitaplätzen in Melle -
Ergänzung zu den Tagesordnungspunkten 7.1 und 8.2 Ausschuss für Bildung und Sport am 27.02.2020.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt das kurzfristig Handlungsoptionen zur Schaffung zusätzlicher Kitaplätze von der Stadt umgesetzt werden. Deshalb begrüßt die SPD-Fraktion den vorgeschlagenen Umbau der ehemaligen Jugendherberge und fordert schnellstmöglich zu planen und die erforderlichen Baumaßnahmen einzuleiten. Für die Übergangszeit bis zum Abschluss der Umbauarbeiten in der ehemaligen Jugendherberge ist auf dem vorhandenen Fundament der Containeranlage für die Grönenbergschule bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 ein mobiles Raumsystem zu errichten.

In diesem Zusammenhang muss die Gesamtstrategie zur Sicherstellung der Kitaplätze der geänderten Bedarfssituation angepasst werden. Hierzu möge die Verwaltung für den weiteren Abwägungsprozess detaillierte, stadtteilbezogene Bedarfszahlen vor der Ausschusssitzung, spätestens im Ausschuss vorlegen.

In einer veränderten und erweiterten Kita-Landschaft halten wir es für geboten, dass die Trägerschaft der neu entstehenden Kindertagesstätte von der Stadt übernommen wird.

Begründung:

Nach den bereits zu erwartenden und jetzt konkretisierten Anmeldezahlen für die Kindertagesstätten wird der Bedarf in den vorhandenen Einrichtungen, auch unter Einbeziehung der bereits geplanten Erweiterungsmaßnahmen, nicht gedeckt werden können. Weiterhin lässt die rege Bautätigkeit in Melle eine stark steigende Nachfrage in den kommenden Jahren erwarten.

In dem zur Zeit leer stehenden Gebäude der ehemaligen Jugendherberge können sehr kurzfristig und in zentraler Lage ca. 100 zusätzliche Kita-Plätze geschaffen werden und die Bedarfs-Unterdeckung wesentlich entlasten. Somit würde das Gebäude nach Jahren des Leerstands und fehlender anderweitiger Nutzungsoptionen einer sehr sinnvollen öffentlichen Nutzung zugeführt werden.

Die dramatisch veränderte Bedarfslage bei den Kindertagesstätten macht es erforderlich, sowohl die Raumsituation wie auch die Trägerschaft den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
SPD – Stadtratsfraktion

gez.	gez.	gez.
Wilhelm Hunting	Jutta Dettmann	Gerhard Boßmann